



# ASU-Skiunfallanalyse 2019/2020

## Corona Verhaltenskodex

Norbert Höflacher

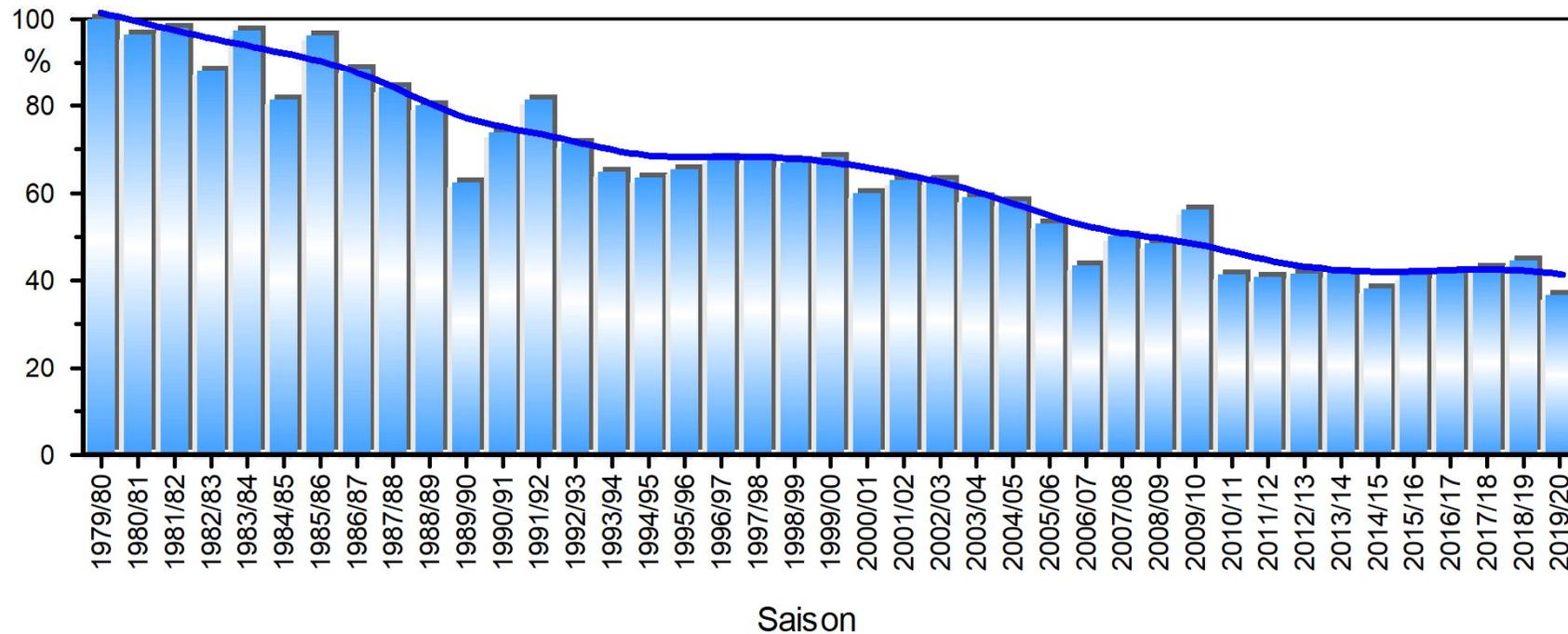
# ASU-Unfallanalyse 2019/2020

**Verletzte im alpinen Skisport**  
**Verletzte/1.000 Skifahrerinnen und Skifahrer**  
**im Vergleich zur Basissaison 1979/80 (=100%)**



**ASU**  
 Auswertungsstelle  
 für Skiunfälle

In Kooperation mit:



## Verletzte Körperregionen alpiner Skifahrerinnen und Skifahrer (>=15 Jahre) Saison 2019/2020

ARAG ASU  
Auswertungsstelle  
für Skiunfälle



♂ Alle  
♀ Frauen  
♂ Männer



## ASU-Unfallanalyse 2019/2020

### Kernaussagen:

- Noch nie gab es eine Saison mit so wenigen verletzten deutschen Skifahrer\*innen.
- Im Vergleich zur Basissaison 1979/80 ergibt sich ein Rückgang um über 63% Punkte.
- Hochgerechnet zwischen 36.000 und 38.000 verletzten sich so beim Skifahren, dass sie ärztlich behandelt werden mussten.
- Die Corona-Pandemie und das damit einhergehende minimale Verletzungsgeschehen im Frühjahr und Sommer hatten auf die Gesamtzahlen nur einen sehr geringen Effekt.
- Bei den Frauen betrafen mehr als die Hälfte aller Verletzungen das Kniegelenk, bei den Männern mehr als jede vierte Verletzung die Schulter.
- insgesamt 11% aller Verletzung betreffen den Kopf und ein Drittel das Kniegelenk.

# JEDER FÜR DICH. ZUSAMMEN FÜR ALLE.

Wintersport soll Spaß machen. Auch in unsicheren Zeiten. Deshalb gilt mehr denn je:



Jeder für Dich. Zusammen für Alle.



## AKTIV BLEIBEN

Lieber etwas gemütlicher? Oder doch sportlicher? Ab in die Langlauf-Loipe oder rein in die Abfahrt? Bei so viel Auswahl gibt's keine Ausreden mehr. Wintersport bringt Muskeln, Stoffwechsel, Psyche und Immunsystem in Schwung. Und das mit einem Lächeln!



## PLAN A ODER PLAN B

„Ski und Rodel gut“ ist bei der Auswahl des Reiseziels oder des Wintersports stets nicht das einzige Kriterium: Behördlichen Bestimmungen und Reisebeschränkungen sollten im Vorfeld ebenso beachtet werden wie Stornobedingungen. Nicht zu vergessen: Urlaub heißt, dass man sich wohlfühlt! Und das fängt bereits bei der Auswahl für ein Gebiet an.



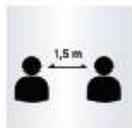
## AUF UND DAVON

In diesem Winter darf es individueller sein. Statt Bus & Bahn hat ausnahmsweise die Selbstanreise mit dem Auto Vorfahrt. Natürlich gerne mit Familie. Fahrgemeinschaften? Geht auch. Aber dann bitte mit Maske!



## GESUND UND MUNTER

Fieber, Husten, Halsschmerzen, Geschmacks- oder Geruchsverlust könnten Symptome einer Covid-19 Infektion sein. Jetzt heißt es: Vernünftig sein und in der Unterkunft oder zuhause bleiben! Dann Rezeption informieren oder Arzt konsultieren! Überprüfen Sie Ihren Auslandsversicherungsschutz für Covid-19-Risiken.



## MIT ANSTAND UND ABSTAND

Auch auf der Piste, Loipe und bei der Seilbahn gelten die gelernten Abstandsregeln. Vor allem zu Personen, die nicht zur Familie oder eigenen Gruppe gehören. Nicht vergessen: Geduld ist eine Tugend. Vor allem in den Anstehbereichen. Wer es eilig hat, vermeldet am besten die Stoßzeiten, weicht auf schwächer frequentierte Anlagen aus und beachtet die Hinweise der Seilbahnbetreiber.



## MASKE? NULL PROBLEM!

Maske und Schlauchschal gehören im Wintersport ohnehin zur Standardausrüstung. In diesem Jahr findet der „Maskenball“ aber bitte nicht nur auf der Loipe oder Piste statt, sondern: In allen ausgewiesenen Bereichen und immer dann, wenn sich der Mindestsicherheitsabstand nicht einhalten lässt – insbesondere in Skibussen, in der Seilbahn in der Gastronomie am Berg und im Ski-Depot.



## IM VORAUS BUCHEN

In den meisten Orten können Skipass, Ausrüstung, Unterricht und Mahlzellen bereits im Voraus gebucht werden. Gezahlt wird am besten mit Karte oder online.



## KEINE ZEIT FÜR PARTY-TIME

Ganz ehrlich? Für Ballermann ist in diesem Winter keine Saison. Wir freuen uns auf das Wesentliche und genießen die Tage im Schnee.



## NICHT NUR SAUBER, SONDERN REIN

Keine neue Erkenntnis, trotzdem wichtig: Bitte nicht gegenseitig anhusten oder anniesen! Reinigen oder entsorgen Sie Ihren Mund-Nasenschutz fachgerecht. Und bitte regelmäßig: Händewaschen!



## MIT FREUNDLICHER EMPFEHLUNG

Anweisungen und Verhaltensempfehlungen der Bergbahnen, Beherbergungsbetriebe und Tourismusdestinationen sind notwendig, damit wir den Winter 2020/21 genießen können. Deshalb bitte gemeinsam darauf achten und gegebenenfalls andere höflich darauf hinweisen!